

Jahresbericht 2022

Die Zeitschrift des Steirischen Leichtathletik-Verbandes



*STLV Athlet
des Jahres
Enzo Diessl*

STLV SPORTBILANZ 2022

85 Medaillen

bei österreichischen Meisterschaften

24 Gold

28 Silber

33 Bronze

4 Staatsmeistertitel

18

steirische Rekordverbesserungen



WIR MACHT UNS ALLE STÄRKER.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns beflügelt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.





DANKSAGUNG DES STLV-VORSTANDS

Traditionell ist dies die Seite des/der StLV-PräsidentenIn. 2022 gab es zwei Präsidentschaften – das erste Halbjahr war Martin Zanner StLV-Präsident, das zweite Halbjahr war Erika König-Zenz StLV-Präsidentin, die im Jänner 2023 ihren Rücktritt erklärte.

Daher nutzt der aktuelle Vorstand des StLV die Gelegenheit, **all jenen Danke zu sagen**, die die letzten Jahre **durch ihr Engagement, ihr Mitwirken und Unterstützen, dazu beigetragen hatten (und hoffentlich weiterhin beitragen)**, für die steirische Leichtathletik Angebote, Leistungen und Erfolge zu ermöglichen.

Dazu zählen unsere

Mitgliedsvereine, KampfrichterInnen, Sponsoren, Fördergeber, AthletInnen & TrainerInnen, Institutionen auf unterschiedlichen Ebenen, Presse für ihre Berichterstattungen, ehrenamtliche und nichtehrenamtliche MitarbeiterInnen des StLV ...



Allen ein GROSSES DANKESCHÖN
der aktuelle Vorstand des StLV
(Feber 2023)



JULIANE BOGNER-STRAUSS

LANDESRÄTIN FÜR SPORT

Liebe Leichtathletik-Begeisterten!

Nach zwei Jahren der coronabedingten Einschränkungen, die die Welt des Sports geschmälert haben, können wir nun aufatmend in eine positive Zukunft voller Bewegung blicken. Gerade Leichtathletik ist im Grunde etwas Spezielles, weil durch sie die natürlichen Bewegungen eines jeden Menschen in ein Regelwerk gegossen vergleichbar und messbar gemacht wurden. Sport spielt eine unverzichtbare Rolle für unsere Gesundheit, genauso wie das Miteinander im Sport. Daher ist es nun auch wieder an der Zeit nach vorne zu blicken und zu laufen, um den Sport und seine Kraft wieder mehr in die Mitte unseres Lebens zu rücken, und um ihn für unseren Nachwuchs gleichermaßen wie für Ältere attraktiv vorzustellen.

Leichtathletik spielt im Sportland Steiermark eine große und wichtige Rolle, dies wurde auch wieder durch die zahlreichen hochkarätigen Leichtathletik-Highlights, angeführt vom Horst Mandl Memorial, über die Österreichischen Meisterschaften der Vereine im Rahmen der Sport Austria Finals in Graz sowie dem internationalen Masters-Länderkampf in Leibnitz deutlich sichtbar.

Daher möchte ich mich an dieser Stelle herzlich beim Steirischen Leichtathletikverband, dem Präsidium, den Mitarbeiter*innen und den Mitgliedern bedanken. Auch angesichts des Engagements Leichtathletik aus der Pandemie wieder herauszuführen und wieder über die Landesgrenzen hinaus weiter bekannt zu machen. Ich wünsche allen viel Erfolg für die zukünftige Arbeit, allen Sportler*innen erfolgreiche Wettkämpfe und erinnerungswürdige Sportmomente!

Ihre
Juliane Bogner-Strauss, Landesrätin für Sport



© Land Steiermark

SPORTSTADTRAT KURT HOHENSINNER, MBA



© Stadt Graz / Fischer

Liebe Sportlerinnen und Sportler!
Geschätzte Freunde und Förderer des Leichtathletiksports!

Graz zur sportlichsten Stadt in Österreich zu machen ist das erklärte Ziel der Sportstrategie 2030. Den fulminanten Startpunkt für diesen Weg hat das Sportjahr 2021 gegeben, in dem bei über tausend Einzelaktionen gezeigt wurde, was unter dem Motto „Let's Go Graz“ in puncto breite Bewegungs- und Sportförderung möglich ist.

Seit Oktober 2022 dürfen wir nun auch Mitglied im internationalen Städtenetzwerk der „Global Active Cities“ sein. Damit bekennen wir uns als Stadt dazu, den Sport als zentralen Faktor in unserer Stadtphilosophie zu verankern. Wesentliches Ziel von Global Active Cities ist es, dass die Mitgliedsstädte Rahmenbedingungen schaffen, um ihre Bürgerinnen und Bürger zu einem aktiven, sportlichen und gesundheitsbewussten Lebensstil zu begeistern. In Graz haben wir in diesem Zusammenhang schon viel erreicht und werden uns noch weiter verbessern.

Das Horst Mandl Memorial Meeting in seiner 2. Auflage am 30. Juli war mit rund 600 Sportlerinnen und Sportler ein schöner Erfolg und überzeugte die Zuschauer sowie wie Sportlerinnen und Sportler

Ich bedanke mich bei den Funktionärinnen und Funktionären des Steirischen Leichtathletikverbandes für ihr besonderes Engagement und ihren Beitrag für den Sport in der Steiermark und in Graz.

Für zukünftige sportliche Herausforderungen, vor allem im neuen Jahr 2023, wünsche ich den Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg!

Ihr Kurt Hohensinner
Sportstadtrat

MARTIN ZANNER (EHM.) STLV-PRÄSIDENT UND LANDESTRAINER



Es wird Zeit Abschied zu nehmen!

Nach dem – für mich – doch sehr bewegenden Jahr 2022, ist es nun an der Zeit, den Weg für Neues frei zu machen.

Ich blicke auf 14 tolle Jahre im Steirischen Leichtathletikverband zurück, in denen ich viele Positionen und Funktionen kennenlernen durfte. Diese Zeit war sicherlich nicht immer einfach, aber immer durch Motivation

zur Verbesserung, Teamgeist innerhalb der gesamten Leichtathletik-Familie und viele erfreuliche Leistungen und Veranstaltungen geprägt. Ich bin dankbar, so viele Jahre ein Teil dieses Systems gewesen zu sein und werde meine Zeit beim STLV bestimmt nicht vergessen.

Aber nun sollten neue Kräfte ans Ruder und mit neuen Ideen den STLV auch wieder einen Schritt weiter bringen. Ich wünsche dem Team rund um Erika König alles Gute und bin mir sicher, dieses noch im Entstehen begriffenes Team wird dem STLV eine erfolgreiche Zukunft bescheren.

Ich bin seit 1996 Leichtathlet und jeden, den das Feuer der Leichtathletik wie mich gepackt hat, der weiß, ich werde auch immer Leichtathlet bleiben.

Auf ein erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr 2023,

Martin Zanner



© ÖLV / Alfred Nevsimal



© ÖLV / Alfred Nevsimal



© ÖLV / Alfred Nevsimal



LANDES- SPORTKOORDINATORIN



.....together we are strong.....

Das Jahr 2022 war ein sehr erfolgreiches Jahr für die steirische Leichtathletik. Nach drei anstrengenden Corona Jahren hat der nationale und internationale Sport wieder Normalität erreicht. Wurden im letzten Jahr noch viele Wettbewerbe abgesagt oder konnten nur unter strengen Maßnahmen durchgeführt werden, so durfte man sich 2022 im österreichischen Sport wieder auf die ersten großen Höhepunkte freuen, die im letzten Jahr so noch nicht stattfinden konnten.

Unter anderem haben unsere Kader-Athleten und unser Junior-Team wieder tolle Leistungen erbracht und einige Rekorde national und international gesprengt. Wir sind auf jeden einzelnen von euch sehr, sehr stolz.

Ebenso war es wieder möglich, in Kooperation mit dem Bewegungsland, in die Schulen zu gehen und dort dem Nachwuchs verschiedenste Sportarten näher zu bringen.

Dass die Leichtathletik auch den Kleinsten Spaß macht, wurde spätestens im Oktober klar. Unser Kinderzehnkampf war wieder ein toller Erfolg. Rund 160 Kids versuchten sich in der Leichtathletik und erkämpften sich Medaillen und Pokale. Ein großer Dank an dieser Stelle an alle Helfer*innen, Kuchenbäcker*innen, Kampfgerichten und Sponsoren – ohne Euch wäre die Durchführung nicht möglich gewesen.

In diesem Sinne wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viel Energie, Spaß und großartige Erfolge und bedanke mich bei allen Kampfrichter*innen, Funktionären, Trainer*innen, Vereinen und dem StLV Team für die gute Zusammenarbeit und wünsche ein erfolgreiches und gesundes Sportjahr 2023.

Ehemalige Landessportkoordinatorin LA
Nicole Schawill



BERICHT vom StLV GEHSPORTREFERAT

2022 war aus Sicht des steirischen Gehsports ein sehr erfolgreiches Jahr, weshalb hier nur eine kleine Auswahl der vielen steirischen Medaillenplätze gezeigt werden kann. Besonders erfreulich ist auch der **Zuwachs im Nachwuchs**: Mit **Simon Redl** und **Leo Adrian Freund** zeigten zwei vielversprechende junge Athleten aus der Obersteiermark erstmals ihr Können mit guten Zeiten ohne Verwarnungen im Rahmen der ÖM & ST-MS im Strassengehen in Wien. Wir halten die Dauen, dass ihre Erfolge und ihre Begeisterung für den Gehsport ansteckend wirken auf weitere Talente.

HIGHLIGHTS der STEIRISCHEN GEHSPORT-ERFOLGE 2022:

EUROPEAN MASTERS ATHLETICS CHAMPIONSHIPS Non-Stadia (Grosseto, 12.-15.05.2022)

20km Straßengehen: Gold in der Klasse W60 für Christa Triebel (PSV Leoben) mit 2:41:45 & Bronze für Gabi Schwarz (TUS Feldbach) in der W55 mit 2:30:22 / Silber fin der W55 Teamwertung

10km Straßengehen: Bronze M60 Teamwertung mit Ulf Tomaschek (Atus Peter Grebien Bruck)

ÖSTERREICHISCHER GEHERCUP: 2.Platz Teamwertung: TUS Feldbach / 1.Platz Junioren: Rafael Schrapf & 2.Platz: David Kamensek / 1.Platz Jugend: Simon Redl / 3.Platz Gesamt Frauen: Christa Triebel

ST-MS Masters Bahngehen (Wien, 20.07.2022) / **Steirische MastersmeisterInnen 2022**:

W50: Andrea Lydia Kamensek (Atus Knittelfeld) / W55: Gabriele Schwarz / M55: Mario Novosel (TUS Feldbach) / W60: Christa Triebel / M65: Adolf Prommer (LCA Hochschwab)

ÖM + ST-MS 20km Straßengehen (Amstetten, 17.09.2022): Staatsmeisterschaftsbronze & steir. Meister (AK+W60/M50): Christa Triebel & Dietmar Hirschmugl (TV Gleisdorf 1877)

ÖM + ST-MS 35km Straßengehen (Wien, 15.10.2022): ÖM-Bronze & steir. Meister: Christa Triebel & Dietmar Hirschmugl // Gold U23-ÖM & ST-MS (10 km): David Kamensek (Atus Knittelfeld)



Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter	Distanz
18.03.2023	Race Walk	Deutschlandsberg	Kinderfreunde	3,4 km
22.04.2023	Spring Race Walk	St. Ruprecht/Raab	FC Donald	3,6 km
27.05.2023	Pfingstgehen	Breitenbuch	Hans Strasser	5,0 km
03.9.2023	Brunnengehen	Fürstenfeld	Brunnenlauf Fürstenfeld	3,0 km
26.10.2023	Herbstgehen	Bruck/Mur	ATuS Bruck an der Mur	4,8 km

* Ideal für den Einstieg, Erfahrungsaustausch und als Training für Meisterschaften



3 erfolgreiche steir. GeherInnen bei der Masters **EM** in Grosseto/Italien, Mai 2022



Steirische Geh-SportlerInnen beim ST-MS Masters Bahngehen in Wien, Juli 2022

WIESO ein GEHSPORT-, aber kein NON-STADIA - REFERAT?

Trotz zahlreicher Aufrufe um Mitarbeit im StLV hat sich niemand gefunden, der andere Bereiche übernimmt. Berufsbedingt fehlt mir die Zeit, mich in andere Disziplinen einzuarbeiten, zu denen mir der Bezug fehlt wie dem Cross- oder Berglauf. Deshalb hat der Vorstand ein Gehsportreferat ermöglicht. Das macht Sinn, weil der Gehsport sowohl stadia-, als auch non-stadia Meisterschaften hat und als Randsportart mehr gefördert werden muss, wenn man ein Aussterben verhindern will. Herzlichen Dank an den StLV-Vorstand und das gesamte Team für die Unterstützung & kollegiale Zusammenarbeit!

Gabi Schwarz / StLV-Gehsportreferentin

gabriele.schwarz@stlv.at = **KONTAKT** für alle Gehsport-relevanten Anfragen (inkl. Hilfestellung bei Fragen / Optionen zur Limit-Erbringung für ÖM)

ÖM & ST-MS in Wien, Oktober 2022: Adi Prommer, Christa Triebel, Dietmar Hirschmugl



10km U23-ÖM & ST-MS
Gold für David Kamensek



Nachwuchs-Talente
Leo Freund & Simon Redl

ÖLV KOORDINATORIN

ELISABETH PAUER IM RÜCKBLICK

Rückblickend auf ein Jahr, indem sich wieder einiges im ASKÖ Stadion Graz Eggenberg getan hat, hier ein Schnelldurchlauf:

Der Speedy Kindermehrkampf fand bei unseren Kleinsten großen Anklang. Trotz der niedrigen Temperaturen im April waren 168 Kinder von 3-11 Jahren im Einsatz. Ein wichtiger Baustein, um die Basis zu stärken.

Die Österreichischen Meisterschaften der Vereine wurden im Zuge der Sport Austria Finals bereits zum zweiten Mal in Graz ausgetragen. Die Zuschauer trotzten Regen, Gewitter und Stromausfall und sorgten für eine tolle Stimmung.

Starke Leistungen auf internationalem Niveau wurden beim Horst Mandl Memorial gezeigt. Victoria Hudson im Speerwurf gelang wieder ein toller Wurf über 60m. Besonders der Stabhochsprung durch Riccardo Klotz, der nicht nur durch seine Höhen - direkt vor der Tribüne - imponierte, sondern durch seine entertainende Art das Publikum von den Sitzen riss und seine vollste Unterstützung bekam. Auch im Nachwuchsbereich U12/U14 wurden tolle Leistungen präsentiert. In der Family Zone wurden die Jungen spielerisch auf die Leichtathletik vorbereitet.

Ein Wettkampf, der sich in den nächsten Jahren weiterentwickelt. Durch die Stadionzertifizierung und somit Aufwertung in die höhere Kategorie, können mehr Punkte für das World Ranking erworben werden. Topathleten, für die unsere AthletInnen greifbar werden, gute Konkurrenz, eine tolle Stimmung und kurze Anreisewege sollen Topleistungen unterstützen. Weiters werden Schulen mehr eingebunden, um die Grundlagen Laufen, Sprinten, Springen und Werfen zu stärken und um Begeisterung für die Leichtathletik zu verbreiten.

Die Hürden Fortbildung mit Philipp Unfried begeisterte über 30 Trainer. Seine Expertise brachte auch die Trainingsgruppe rund um Beate Hochleitner weiter – nicht nur über die Hürden, sondern um weitere Kontakte zu internationalen Toptrainern und Athleten zu knüpfen.

Eine neue Anlaufstelle Athletic Development Center
www.athletic-development-center.at

Masseur, Physiotherapeuten und Sportwissenschaftler arbeiten derzeit mit den Athlet:innen, um Verletzungen vorzubeugen, Leistungen zu optimieren und während Verletzungen oder Operationen wieder schneller zurück zum Training und Wettkampf zu kommen. Weiter aufgebaut wird das Team im nächsten Jahr mit einem Sportpsychologen.



In der Kraftkammer gibt es mittlerweile, Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Heeresleistungszentrum Graz, 3 neue Geräte. 1 Top-Laufband von Keiser (Fa. Süßmed) sowie 2 Fahrradergometer von Technogym.

Ich möchte mich für die tolle Zusammenarbeit bei ASKÖ Sportcenter Graz, Steirischer Leichtathletik Verband, Heeresleistungszentrum Graz, Athletic Development Center sowie bei allen Athleten und Vereinen, die für einen disziplinierten und reibungslosen Ablauf im Stadion sorgen und bereits schon tolle Vorbilder für viele geworden sind!!!

Ein erfolgreiches und gesund Jahr 2023 wünscht euch allen,

Elisabeth Pauer

LAUFTRADITION IN DER STEIERMARK...

STLV CROSSLAUFCUP 2022

Musste der Crosslaufcup 2021/22 noch in einer Mischung zwischen virtuellen, meist unter strengen Vorschriften und auch schon teilweise im Normalbetrieb durchgeführt werden, sollte der Cup 2022/23 wieder problemlos und ohne Auflagen durchgezogen werden können. Schön, dass der Cup auch wieder im Interesse des STLV und des KLV steht und auch von beiden Verbänden unterstützt wird.

Auch der Anmeldemodus zur Cupanmeldung hat sich inzwischen rumgesprochen und wird auch von den meisten Läufer/Innen sehr gut angenommen. Ein großes Dankeschön an den Cupauswerter Gernot Kaufmann der auf seiner Cup Homepage <https://crosslaufcup.gknet.at> alles anbietet, was die Cupteilnehmer/Innen wissen müssen, wie auch sonstige interessante Details zum Cup. Eventuelle Fragen könnt ihr direkt an ihn unter gernot.kaufmann@gmx.at richten.

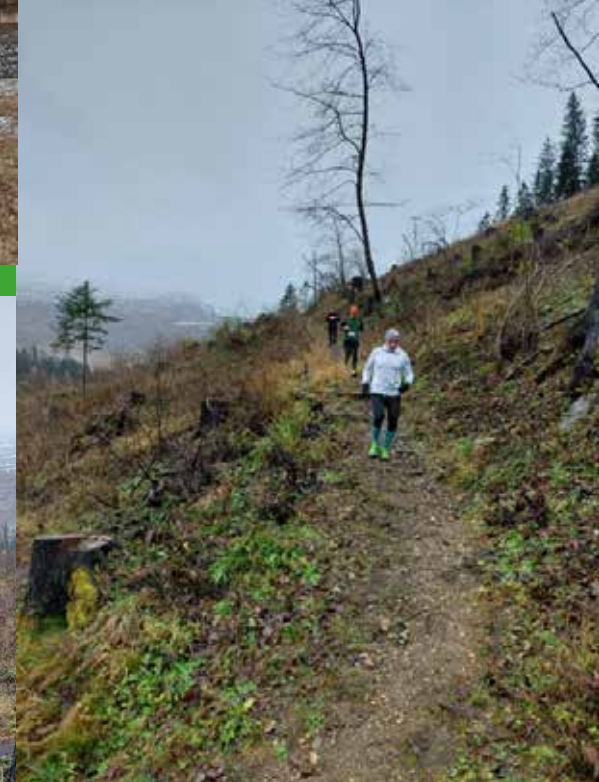
Durch den neu geschaffenen – bzw. einen nach über einem Jahrzehnt wieder ins Leben gerufenen Teambewerb – wird bis Cup-Ende am 05.03.2023 in Frohnleiten mit über 100 Cup-Nennungen gerechnet und erinnert das schon wieder an die Zeit vor den Corona-Maßnahmen.

Bereits zum zweiten Mal hintereinander wurde der erste Bewerb zum Cup in Kärnten in Verbindung mit den Kärntner Meisterschaften ausgetragen und nach St. Jakob/R 2021 folgte Völkermarkt 2022 als Einstiegsort. Wiederholt wird auch in Frohnleiten das Cupfinale mit Siegerehrung im Rahmen der Steirischen Crosslauf Meisterschaften stattfinden.

Auch konnte Ternitz 2022 wieder nach zwei Jahren Pause eine Veranstaltung durchführen und ohne Unterbrechung fanden die Veranstalter in Eisenerz, Leoben, Völkermarkt und Frohnleiten immer eine Lösung, ihre Bewerbe zur Zufriedenheit der Läufer/Innen abzuhalten und somit das nötige Gerüst für diesen Cup zu stellen und das dieser nie eine Unterbrechung erleiden musste.

Das der Crosslauf einen ganz wichtigen Bestandteil des Trainings zum Aufbau der nächsten Laufsaison darstellt ist ja bestens bekannt.

Die Überwindung an Läufen teilzunehmen bei denen Kraft, Koordination, wie womöglich auch von oben bis unten mit Dreck beschmutzt zu werden und das auf meistens schwierigen Bodenverhältnissen und auch unangenehmen Minusgraden zu rechnen ist, fällt nicht gerade leicht. Es steht nicht wie von Straßenläufen gewohnt, hohes Tempo mit genauer KM Schnitt- und Speed Berechnung im Vordergrund und lässt sich auch kaum ein Bewerb mit einem anderen vergleichen, selbst wenn dieselbe Strecke des Öfteren belaufen wird.



Begleitet werden die Crossläufe auch stets von einem sehr kollegialen und freundschaftlichen Gedanken und ist jeder Bewerb auch ein großes Treffen der Crosslauf – Familie.

Viel Freude an den Crosscup-Läufen wünscht euch – euer Maximilian Erker
Cupleitung & Infos: Maximilian Erker, maximilian.erker@psv-leoben.at,
(0043) 0676/4717548

Fotos: Impressionen von verschiedenen Crossläufen



Bezahlte Anzeige

#teamgruenewelt

Ihre Karriere als Partner einer

grünen Welt.



ENERGIE STEIERMARK

Die Energie Steiermark sucht neue Talente.

Jetzt bewerben unter [e-steiermark.com/karriere](https://www.e-steiermark.com/karriere)

Roland B., Abteilungsleiter Netzbetrieb



IN TRAINING UND WETTKAMPF

SEI MAXIMUM DU®



Wir stehen dir mit unserem **breiten Sortiment** an puren Mikronährstoffen für deinen sportlichen Erfolg zur Seite. So unterstützt etwa Magnesium eine gesunde Funktion der Muskeln und in Kombination mit Vitamin B₁₂ auch die Nerven. Unsere Produkte aus der Kategorie Sport tragen das Siegel **Produkt der Kölner Liste®**.

PURECAPS.NET



TOP HIGH
TECH JOBS
www.4a.at



Aufgeladen mit Ideen?

come on board! www.4a.at/jobs application@4a.at +43 664 80 106 - 800

I N P H Y S I C S W E T R U S T

ATHLETINNENBERICHTE



ATHLETINNEN UND ATHLETEN DES JAHRES 2022

Athlet des Jahres

Enzo Diessl
SU Leibnitz

Trainerin: Beate Hochleitner

Nachwuchsathletin des Jahres

Lenia Standfest
LTU Graz

Trainer: Christian Röhrling

Rookie of the Year

Jakob Kollegger
SU Leibnitz

Trainer: Martin Zanner

Verein des Jahres

LTU Graz



ATHLET DES JAHRES 22

2022 war bisher sowohl mein ereignisreichstes als auch erfolgreichstes Jahr. Ich durfte österreichische Rekorde, den Sieg bei der Juniorengala in Mannheim und die Teilnahme bzw. den 5. Platz der Junioren-Weltmeisterschaft feiern.

ENZO DIESSL

In die Hallensaison stieg ich mit zufriedenstellenden Zeiten über die 60m Hürden ein und konnte mich von Lauf zu Lauf steigern. Eines meiner Highlights in der Hallensaison waren die U20 Balkanmeisterschaften, wo ich mit einer Zeit von 7,82 sek die Silbermedaille gewinnen konnte.

Am darauffolgenden Wochenende gewann ich die österreichische Meisterschaft mit einer Zeit von 7,73sek und unterbot klar meinen eigenen österreichischen Rekord, diese Zeit bedeutete auch Rang 3 in der Weltjahresbestenliste.

Der Einstieg in die Freiluftsaison war aufgrund von Maturastresses etwas schwieriger. Deswegen war es für mich wichtig, gleich am Anfang der Saison das Limit für die Junioren-WM in Cali, Kolumbien zu laufen.

Dies schaffte ich auch und lief in meinen ersten Läufen 13,89sek & 13,87sek, womit ich nicht ganz zufrieden war. Nach der (zum Glück) überstandenen Matura ging es für mich sofort mit Wettkämpfen weiter. Als nächstes stand die stark besetzte Juniorengala in Mannheim an.

Dort konnte ich mich im Vorlauf trotz eines Hängers auf gute 13,73sek steigern. Den Finallauf konnte ich mit einer Zeit von 13,65sek und einem neuen österreichischen Rekord überraschend gewinnen.

Vor der Weltmeisterschaft stand noch ein Wettkampf in Slowenien an, bei dem ich mit etwas zu viel Rückenwind 13,42sek lief. Diese Wettkämpfe zeigten mir, dass die Form stimmt und gaben mir auch das nötige Selbstvertrauen für die Reise zur WM nach Kolumbien.

Ende Juli ging es für mich und meine Trainerin Beate dann nach Cali, um uns auf die Weltmeisterschaft vorzubereiten. Nach einem etwas holprigen Vorlauf, konnte ich mich für das Semifinale qualifizieren, in dem ich 13,59sek lief und mich um 1/100 nicht direkt für das Finale qualifizieren konnte. Nun begann das große Zittern auf der Tribüne, bis alle Läufe im Ziel waren. Nach allen drei Semifinals durfte ich mich als 6ter über den Finaleinzug freuen, einer meiner emotionalen Momente in meiner bisherigen Karriere. In einem packenden Finale erreichte ich Platz 5 mit einer Zeit von 13,54sek, was abermals österreichischer Rekord bedeutete. Die WM war ein unglaubliches und unvergessliches Erlebnis.

Hiermit möchte ich mich auch bei meinem Trainerteam, meinem Verein und meinen Trainingskollegen für die Unterstützung bedanken.

Meine erreichten Erfolge motivieren mich hart weiter zu arbeiten und ich freue mich auf die kommende Saison.

2023 kann kommen !!

NACHWUCHSATHLETIN DES JAHRES

LENIA STANDFEST

2022 war für mich ein sehr erfolgreiches, aber auch schwieriges Jahr. Zu Beginn der Saison wechselte ich von meiner Trainerin Barbara Willhuber in die Leistungsgruppe unseres Vereins LTU Graz und trainierte von da an mit meinem neuen Trainer Christian Röhrling. Weiters konzentrierte ich mich, anstatt wie zuvor auf den Mehrkampf, hauptsächlich auf kurze Sprintdistanzen und auf den Weitsprung. Die Umstellung und das erhöhte Trainingspensum waren gleich zu Beginn sehr erfolgreich, aber ich hatte auch mit vielen Problemen zu kämpfen. Immer wieder warfen mich Verletzungen, vor allem mit dem Rücken, zurück, und Mitte der Saison hatte ich die erste Verletzung meiner Karriere, bei der ich auch wirklich pausieren musste. Meine 4 großen Saisonziele, österreichische U18 Hallenmeisterschaft, österreichische U18/U23 Meisterschaften, IC Games in Coventry und die österreichischen U16/U20 Meisterschaften konnte ich dennoch erfolgreich bestreiten, wenn auch Enttäuschungen dabei waren. Vor allem konnte ich, verletzungsbedingt, nicht bei den U18 Meisterschaften am Weitsprung und den 100m teilnehmen, was sicherlich dazu beitrug, dass ich mich nicht für die EYOF (European Youth Olympic Festival) qualifizieren konnte, obwohl ich schon im Großkader dabei war.

Eines meiner persönlichen Highlights war sicher mein erster internationaler Auftritt bei den IC Games, die inoffiziellen olympischen Spiele der Kinder, in Coventry, England, ein außergewöhnliches Erlebnis, bei dem mehr als 1000 Athleten aus 38 Ländern in vielen Sportarten gegeneinander antraten.

Sehr stolz bin ich auf meine 4 steirischen Hallenrekorde (50m-U16, 60m, 200m, Weitsprung) die mir diese Saison gelungen sind.

Nachdem ich zum Schluss dieser Saison meine Verletzungen wieder besser im Griff hatte, konnte ich bei den österreichischen U16 Meisterschaften noch einmal super Erfolge feiern und holte mit unserer Vereinsstaffel überlegen den Sieg über 4 x 100m und weiters Gold im Weitsprung und über 100m.

Insgesamt eine sehr erfolgreiche und lehrreiche Saison, denn Erfolge sind am schönsten, wenn man darum kämpfen muss.



Triathlon und Lauf-Saison 2022 Reicht Carina

2022 hatte ich wieder mal einen etwas holprigen Start mit leichten Knieproblemen, ich bekam es zum Glück rechtzeitig für die Hallenstaatsmeisterschaften über 3000m in den Griff. Trotz nicht optimaler Laufvorbereitung (aufgrund des Knies und meiner Priorität Triathlon) konnte ich die 3000m in der Allgemeinen Klasse gewinnen. Wie schon erwähnt, ist meine Priorität Triathlon: Die erste Hälfte meiner Saison war es mir besonders wichtig, mich perfekt für die Staatsmeisterschaften auf die Sprint Distanz (750m Schwimmen, 20km Radfahren und 5km Laufen) vorzubereiten. In diese Vorbereitungszeit fiel auch der Österreichische Frauenlauf in Wien, welcher einer meiner absoluten Lieblingswettkämpfe ist. Ich freute mich dort über die 5km als zweite Österreicherin nach Julia Mayer ins Ziel laufen zu dürfen. Für die, für mich so wichtigen Triathlon Staatsmeisterschaften, war ich nun perfekt vorbereitet und konnte dort meine volle Leistung abrufen und den Vize-Staatsmeistertitel in der Allgemeinen Klasse erzielen. Als nächstes kam ein großes Wettkampfwochenende auf mich zu: Beginnend mit den Staatsmeisterschaften im Aquathlon am Samstag und den Staats über 1500m am Sonntag. Kurz zusammengefasst: Ich wurde zweimal Staatsmeister, wobei ich mich über den Staatsmeistertitel über 1500m besonders freue. Danach hatte ich keine Laufwettkämpfe mehr geplant und mein Fokus lag voll und ganz darauf, das Schwimmlimit (1500m unter 21:30min) für den Elite Europacup im Triathlon zu schaffen. Da Schwimmen meine schwächste Disziplin ist, freute ich mich umso mehr, dass ich es schaffte und somit meine Saison 2022 mit einem Elite Europacup in Ceuta (ESP) beenden durfte.



© ÖLV / Alfred Nevsimal

Die Saison 2022 brachte viele Veränderungen für mich.

Da das mein erstes Jahr in der U18 war, war mein großes Ziel das Hope Kader Limit für die 400 Hürden zu schaffen. Nach einigen Läufen in dieser Disziplin, in denen ich mich mit jedem Lauf ein bisschen steigern konnte, schaffte ich das Limit schließlich bei meinen ersten Staatsmeisterschaften in der allgemeinen Klasse mit 64,92s, worüber ich mich sehr freute.

Umso mehr erstaunt war ich, als ich beim Bundesländercup in Linz in meinem ersten Rennen über die 2000m Hindernis fast ohne Training das Elite-Kader-Limit in dieser Disziplin laufen konnte.

Besonders bedanken möchte ich mich für die Unterstützung vom STLV und bei dem Landstrainer Martin Zanner. Auch bedanken möchte ich mich bei meiner Trainingsgruppe und meinem Trainer Florian Mirtl und meiner Haupt-Trainerin Ramona Oberlechner, die mich seit über vier Jahren verletzungsfrei trainieren. Ein weiterer großer Dank geht an meine Familie, an Ewald Rappold, der mir immer meine Laufschuhe sponsert und vor allem an meine Mama, die mich immer in allem was ich erreichen möchte unterstützt.



© ÖLV / Alfred Nevsimal

© ÖLV / Alfred Nevsimal

Carina Teufel

Chiara Siebenhofer

Mein erster Wettkampf der Saison war ein Meeting in Kapfenberg am 30.04.2022, wo ich überraschenderweise über 1000m eine Zeit unter 3min lief, was für mich auch Pb bedeutete. Circa zwei Monate später startete ich über 800m an meinem Geburtstag in Wien. Obwohl ich leicht krank war konnte ich dort meine Pb auf 2:15,73min verbessern, wobei ich mir eigentlich eine etwas schnellere Zeit erwartet hatte. Am selben Tag lief ich ungefähr eine Stunde später noch die 1500m. Die Zeit war etwas enttäuschend, aber trotzdem eine Persönliche Bestleistung von mir. Dieses Jahr startet ich bei den Steirischen Meisterschaften erstmals über 400m. Da ich kein spezielles 400m Training davor gemacht habe, habe ich mich umso mehr über die Zeit und den steirischen Meistertitel gefreut. An dem Wochenende lief ich auch noch die 800m und die 1500m. Über 800m musste ich das ganze Rennen von vorne laufen und war deshalb mit einer Zeit unter 2:16min sehr zufrieden. Die 1500m waren nach einem 800er und einem 400er sehr herausfordernd, aber ich konnte mich trotzdem über den Sieg freuen. Bei den Österreichische Meisterschaften in Reutte ging ich am Samstag über 800m an den Start und konnte dort auch gewinnen. Am darauffolgenden Tag startete ich inoffiziell über 1500m, da meine Zeit für das Limit schon zu lange her war. Auch dort konnte ich den Sieg holen, der jedoch nicht anerkannt werden konnte. Am Ende der Sommerferien hatte ich etwas mit Knieschmerzen zu kämpfen, was der Grund für mehr Alternativtraining war. Meine Saison endete mit dem Bundesländercup, für mich einer der lustigsten Wettkämpfe der Saison. Ich durfte über 400m, 800m und der Staffel starten.

Ich möchte mich somit auch bei denjenigen bedanken die mich dieses Jahr unterstützt haben: meiner Trainerin Carina Schrempf, Martin Zanner (Koordination, Kraft, Schnelligkeit), meinen Eltern und Geschwistern, Trainingspartnern und Carmen Schauer die mich seit kurzem beim Krafttraining unterstützt.



AK 
www.akstmk.at

filmfreund
Filme streamen mit deiner Bibliothek

Film ab! Ab sofort könnt ihr das neue **Streaming-Angebot der AK-Bibliothek** kostenlos nutzen und über 3.500 Filme, Serien & Dokus anschauen!

Das Angebot findet ihr unter <https://akstmk.filmfreund.at>.
Mit der App „filmfreund Österreich“ ist das Streamen auch komfortabel über TV, Smartphone und Co. (inkl. Download + Offline-Nutzung) möglich.

Anmelden: einfach mit der
Ausweisnummer + Passwort deines AK-Bibliothekskontos.

filmwerte GmbH

FLORIAN PRÜLLER

Dankbar blicke ich auf die vergangene Saison zurück, es geschafft zu haben, ein großes persönliches läuferisches Ziel abhaken zu können – noch nie ist mir ein guter Marathon gelungen. Das konnte ich beim Marathon in Hannover ausbügeln. Mit 2:15:56 Stunden rundete ich meine läuferische Bestzeitemammlung zufrieden ab. Bei sehr kühlen und teilweise ziemlich windigen Bedingungen konnte ich lange in einer größeren Gruppe laufen, ehe diese nach und nach zerfiel. Der Pacemaker zog mich aber bis Kilometer 37. Die letzten 5 Kilometer musste ich aufgrund starker Oberschenkelprobleme stark leiden und verlor dadurch etwas an Zeit. Dennoch ein ziemlich perfektes Rennen.

Später konnte ich dann auch noch meine 10.000 Meter Bestzeit auf 29:43,79 Minuten drücken und den Vize-Staatsmeistertitel holen.

Einen kurzen Ausflug gab es auch in die Berge zu den Bergmarathon Staatsmeisterschaften in Kainach. Dort musste ich etwas Lehrgeld bezahlen, konnte aber den guten 2. Platz beim Bergmarathon Debüt einlaufen.

Was die sportliche Zukunft bringen wird, wird sich nächste Saison zeigen. Aufgerückt in die Klasse M40 bin ich wohl nicht mehr der Jüngste und durch einen neuen Job haben sich auch meine Rahmenbedingungen geändert. Vielleicht finde ich aber noch eine Distanz, auf der ich eine neue Bestzeit laufen kann.



2022 war für mich ein Jahr mit vielen Veränderungen.

Zu Beginn des Jahres konnte ich, trotz Corona davor, in der Halle den Österreichischen U20 3000m Titel in 8:45 erlaufen. Im April lief ich dann meinen ersten Halbmarathon in Graz. Ich war sehr froh endlich schon langsam die Strecken laufen zu können, die ich immer schon wollte. Trotz nicht einfacher Strecke konnte ich in 1:07:32 gewinnen.

Dieses Jahr war ich auch recht zufrieden, dass ich meinen 10km steirischen Rekord vom Vorjahr dieses Jahr weitere drei Mal und schlussendlich über eine Minute schneller als letztes Jahr auf 31:03 verbessern konnte. Trotz schwieriger langer Zeit von Ende Juni bis Mitte November wo ich mit einem Knochenmarksödem zu kämpfen hatte, konnte ich meine Form unerwartet gut durch viel Alternativtraining aufrecht erhalten.

Anfang November konnte ich dann die Grundausbildung beim Bundesheer als Heeresportsoldat absolvieren, worüber ich mich sehr freute, da dies einfach eine große Unterstützung ist, da ich mich so komplett auf das Training konzentrieren kann. Seit Dezember bin ich auch bei meinem neuen Verein run2gether. Nach mehreren Jahren wo mich die Kenianer inspirierten, bin ich sehr froh darüber, nun Teil diesen tollen Teams zu sein, welches mich mit Thomas Krecji sehr begeistert hat. Ich möchte ich mich auch beim TuS Kainach für die bisherige Unterstützung bedanken-vor allem bei Gottfried Schmid der mich schon seit klein an unterstützte. Sehr stolz bin ich, nun mit Jahresbeginn Teil des Asics Elite Team zu sein.

Bedanken möchte ich mich besonders bei meinem Trainer Roman Weger mit dem die Zusammenarbeit perfekt funktioniert.

Raphael Siebenhofer



CHRISTA TRIEBL

Ich bin ein sehr dankbarer, demütiger Mensch und weiß, dass hier auf Erden NICHTS, aber wirklich NICHTS, selbstverständlich ist. Das Jahr 2022 war für mich sportlich gesehen ein Märchen. Die Krönung war die Europameisterschaft in meiner Klasse W60 in Grosseto. Viele österreichische und steirische Titel folgten im Berglauf, Leichtathletik, Cross und Gehen. Im ÖLV Cup konnte ich meine Klasse für mich entscheiden und im österreichischen Berglaufcup durfte ich mich über den zweiten Platz freuen. Auch bei den Geher Cups (inkl. RW Trophy) gab es am Ende zwei zweite und einen dritten Platz. Ein großes DANKE an Max Erker und Hans Pink, die voll hinter mir stehen! Meinen aufrichtigen Dank unserer Präsidentin Erika König-Zenz, die sich mit vollem Elan an die Spitze des STLV reingestürzt hat. Bei allen Heinzelmännchen bedanke ich mich für ihre kostbare Zeit, die sie für uns abzugeben.

Mögen für 2023 all EURE Wünsche in Erfüllung gehen.

Christa





BERICHTE

Saubermacher - weniger Abfall für mehr Umwelt.

Wir unterstützen Sie beim Auffinden von Ressourcenpotentialen in Abfällen.
Unser Ziel: Zero Waste.



www.saubermacher.at

UNSERE MASTERS

UNSER SPORT IST LEIDENSCHAFT!!!

Gesunde, leistungsorientierte, lebenslange Leichtathletik!



© Wolfgang Göschl



© Wolfgang Göschl



© Wolfgang Göschl



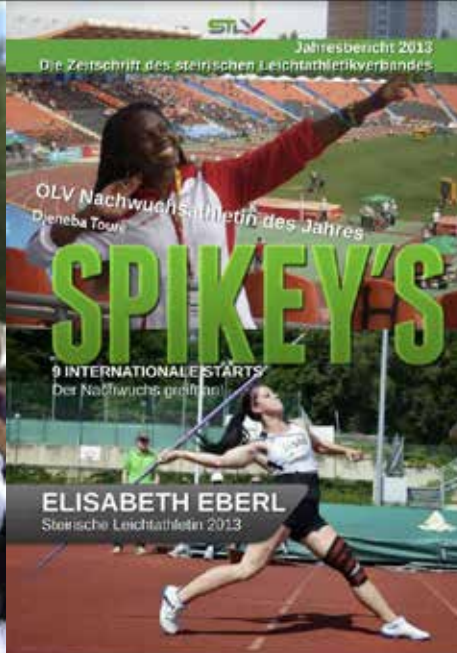
© Wolfgang Göschl



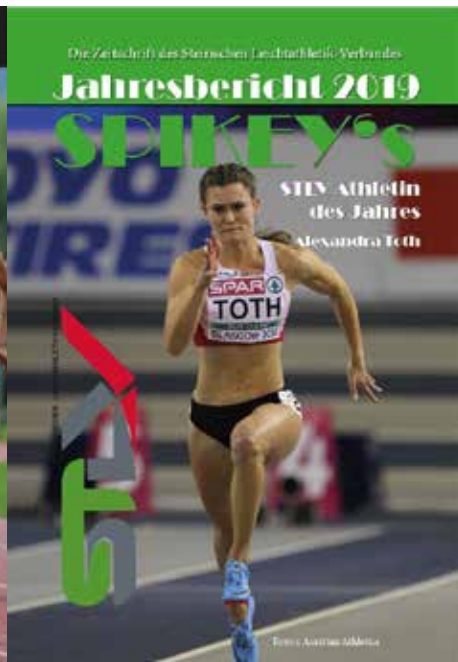
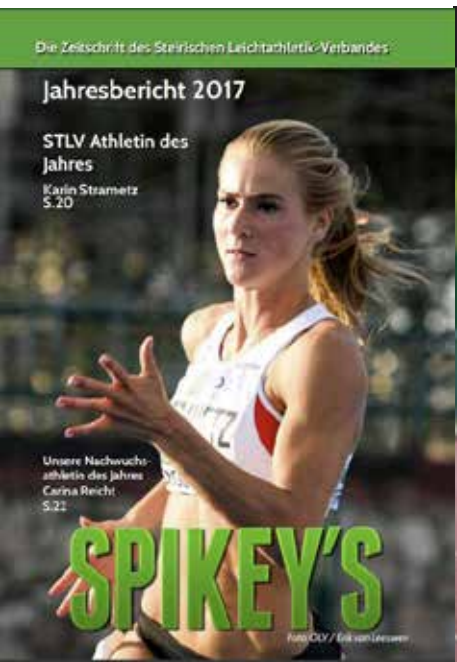
© Wolfgang Göschl



© Wolfgang Göschl



10 JAHRE SPIKEYS





KINDERZEHNKAMPF 2022

ASKÖ-Stadion Graz-Eggenberg

Teilnehmerrekord mit über 130 aktiven Kindern und Jugendlichen

Coaching und Unterstützung durch die StLV-Athletinnen und -Athleten



REKORDE 2022 MÄNNER

400m Hürden	Männer	51,37	Sebastian Gaugl
5km Straßenlauf	Männer	15:22	Markus Bretterklierer
10km Strassenlauf	Männer	29:46	Markus Hartinger
Halbmarathon	Männer	1:03:48	Markus Hartinger
10km Strassenlauf	MU23	31:03	Raphael Siebenhofer
110m Hürden	MU20	13,54	Enzo Diessl
10km Strassenlauf	MU20	31,03	Raphael Siebenhofer
60m Hürden Halle	MU20	7,73	Enzo Diessl

WKO 
STEIERMARK

1

Wir machen unsere Unternehmen fit!
wko.at/stmk

Zangl & Pache



REKORDE 2022 FRAUEN

2000m	Frauen	6:50,25	Bianca Illmaier
5km Strassenlauf	Frauen	16:40	Carina Reicht
100m	WU23	11,64	Viktoria Willhuber
200m	WU23	24,21	Viktoria Willhuber
10.000m	WU23	35:17,41	Cordula Lassacher
10.000m	WU20	35:17,41	Cordula Lassacher
200m Halle	WU23	24,93	Viktoria Willhuber
200m Halle	WU16	36,02	Lenia Standfest
60m Halle	WU16	7,95	Lenia Standfest
Weitsprung Halle	WU16	5,60m	Lenia Standfest

POSCHARNEGG

INT. TRANSPORTE NAHVERKEHR ENTSORGUNGSLOGISTIK

DIE STEIRISCHE LEICHTATHLETIKFAMILIE TRAUERT UM HANSJÖRG FRANTZ

Jaz – so nannten ihn seine Freunde - war ein Funktionär und Gentleman der alten Schule. Im Bereich der Zeitnehmung war er lange Zeit in seiner ruhigen, ausgleichenden Art unentbehrlich und als einer der wenigen Gehrichter international gefragt. Er war jahrelang Kampfrichterreferent des Steirischen Leichtathletikverbandes und man folgte seinem Ruf bei Meisterschaften als Kampfrichter mitzuhelfen immer gerne. Ihn dort zu treffen und von seinem offenen, freundlichen Wesen fasziniert zu sein, gab stets Kraft. Nach seinem Rückzug aus der aktiven Kampfrichterszene war er Ehrenmitglied des Verbandes und als Gast bei vielen Verbandsveranstaltungen und Meisterschaften immer gerne gesehen. Er legte auch Hand an, wenn es galt organisatorisch oder auch sozial unterstützend tätig zu sein. Jaz sollte uns allen – vor allem unseren jungen Sportlerinnen und Sportlern - ein Vorbild sein. Seine Art mit Menschen umzugehen und seine Liebe zur Leichtathletik wird allen, die ihn kannten und schätzten, in Erinnerung bleiben.

Reinhold Heidinger



UNSERE INDUSTRIE



schafft Job-Perspektiven

Tolle Ausbildungsmöglichkeiten,
Karrierechancen und super Verdienst!





UNSERE KAMPFRICHTERINNEN

Ein großes DANKE an all unseren KampfrichterInnen die bei jedem Wetter unsere Regeln kontrollieren und einen fairen Leichtathletik Wettkampf garantieren! Ihr seid das Herzstück eines jeden Wettkampfes.

Wir laden alle Interessierten aus allen Regionen der Steiermark sehr herzlich dazu ein, die Kampfrichterausbildung zu absolvieren und freuen uns über Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde der Athletinnen und Athleten, die durch diese spannende Tätigkeit bei Wettkämpfen „mittendrin statt nur dabei“ sein können.



VEREINSPOST



AUS DEM GANZEN LAND



LTU GRAZ

VEREIN DES JAHRES 22

Steirischer Verein des Jahres 2022

Wer hätte sich das je erträumt! Ganz ehrlich? Wir selbst!

Als wir im Jänner 2017 den Verein und seine Visionen für die kommenden Jahre im Grazer Rathaus vorstellten, stand dieses gesamt-sportliche Vereinsziel „Wir wollen bester STLV-Verein werden“ eher weiter hinten als plakativ vorne und eigentlich nahm zu diesem Zeitpunkt wohl niemand Notiz davon – aber

Exakt 6 Saisonen später ging dieses Vereinsziel in Erfüllung!!

Der Steirische Leichtathletikverband wählte das LTU-Graz Team unter 63 Vereinen zum besten Steirischen Verein 2022. Ausschlaggebend waren sicher sieben Goldmedaillen bei Österreichischen Meisterschaften, die 788 ÖLV-Cuppunkte und Platz 16 in der Cup-Wertung sowie sieben Steirische Landesrekorde. Dazu kommen noch die Teilnahmen von Viktoria Willhuber mit der ÖLV Nationalstaffel bei der Europameisterschaft in München und bei den Diamond League Meetings in Stockholm und Lausanne. Aber das war noch nicht alles. Es wurden in Summe drei ÖLV 4x100m Staffelmedaillen in drei verschiedenen Altersklassen erzielt, Teams wurden bei den ÖLV Vereinsmeisterschaften der U16 und der Damen gestellt! Zu guter Letzt wurde nicht nur unser Verein geehrt, auch Lenia Standfest wurde für ihre nationalen und internationalen Leistungen zur steirischen Nachwuchsathletin des Jahres ausgezeichnet

Parallel wurde in dieser Zeit ein Grazer Sportunion Verein wieder aufgebaut, der 2022 nicht nur stolze 130 Mitglieder von 6 bis 62 Jahre zählt, sondern auch ein internationales Leichtathletikmeeting am USZ-Rosenhain, der Heimstätte des Vereins, etabliert hat! Es ist das beste Ein-Tages-Meeting österreichweit reduziert man es auf das Budget und den ehrenamtlichen kleinen Staff und stellt man dem die erbrachten Spitzenleistungen gegenüber. 68.556 Punkten war das Meeting wert und rangiert weltweit (!) auf Platz 586 aller gelisteten Meetings.

Platz 4 in Österreich hinter den drei besten Austrian Top Meetings Eisenstadt, Horst Mandl- und Liese Prokop Memorial (letzteres liegt gar nur 1100 Punkte vor uns)

Vereins des Jahres wird man sicher nicht wegen einer herausragenden Leistung! Vereins des Jahres wird man, weil man auf vielen Ebenen Erfolge, Entwicklungen und Leistungen schafft, die ohne einer vereinseigenen DNA nicht möglich sind!

Das LTU Graz Team verfügt über Trainer und Funktionäre, die seit ihrer Gründung diese Vision leben. Den STLV-Verantwortlichen gilt der Dank diese Leistungen Ende 2022 gewürdigt zu haben. Sie sind Auftrag für uns in diesem Sinne weiterzuarbeiten!

Dr. Arnold Steidl & Mag. Christian Röhrling



ATSE GRAZ

EIN SPORTLICHER RÜCKBLICK



Das Jahr 2022 war endlich wieder ein Jahr, in dem der ATSE Österreichische Medaillen sammeln konnte.

Sheila Frimpong holte Bronze in Dreisprung der U23 und bei den Staatsmeisterschaften.

Carina Teufel schaffte es bei den ÖMS U18 auf Platz 5 über 400m Hürden und bei den Staatsmeisterschaften in St. Pölten als 16-Jährige mit Bestleistung den großartigen 4. Platz über die gleiche Strecke.

Lisa-Marie Krammer schaffte bei den ÖMS U23 mit Bestleistung den 5. Platz im 100m Hürdenlauf.

Wir freuen uns sehr, dass wir auch dieses Jahr wieder einen neuen Mitgliederrekord geschafft haben und das wir neben einer U16 Leistungsgruppe auch eine U14 Leistungsgruppe neu ins Leben rufen konnten.

Eine unserer Jüngsten Athletinnen, Elise Grabmüller hat es heuer geschafft alle ihre Laufbewerbe an denen sie teilgenommen hat zu gewinnen. Über 10 erste Plätze hat sie damit zu Buche stehen.

Melde dich einfach bei
Ramona Oberlechner unter
0664/3980232
oder schreib uns eine EMAIL:
leichtathletik@atse-graz.at

ATUS GRATKORN - ERFOLGREICHE ATHLETEN

Die Sektion Leichtathletik in Gratkorn ist sehr erfreut, dass im Stadion Gratkorn die Laufbahn saniert wurde und dass vor allem Schüler und Schülerinnen sehr rege am Training teilnehmen. Leider konnten nicht alle erwachsenen Aktive an Wettkämpfen teilnehmen, aber dennoch kann man mit der Medaillenbilanz für 2022 zufrieden sein.

Steirische Schüler
Mehrkampfmeisterschaften:
1 x Silber

Steirische Meisterschaften;
1 x Gold
3 x Bronze

Steirische Masters Meisterschaften:
8 x Gold
3 x Silber
2 x Bronze

Österreichische Masters Meisterschaften:
2 x Gold
2 x Silber
3 x Bronze

Intern. Masters Meisterschaften:
1 x Silber
1 x Bronze



ATUS RAIFFEISEN JUDENBURG

Mit 2 österreichischen Meistertitel und 19 steirischen Meistertitel war 2022 eines der stärksten Jahre vom ATUS Raiffeisen Judenburg.

Die Sportlerinnen und Sportler der Sektion Leichtathletik vom ATUS Judenburg, unter der Leitung von Obfrau Maria Wurzer: Luise Moitzi, Birgit Gossar, Doris Hierzer, Astrid Wolfberger, Kurt Wolfberger, Fritz Gossar, Didi Hierzer, Wolfgang Kreiter, Heinz Marcher, Manuel Plank, Gernot Kaufmann, Gery Eder und Herbert Ernst konnten auch noch 6x Silber, 1x Bronze bei Österreichischen Meisterschaften, 13 x Silber, 6 x Bronze bei Steirischen Meisterschaften und

bei den verschiedensten Wettkämpfen noch einige Siege und Stockerlplätze holen. Manuel Plank ist außerdem mit 1:17:10 Persönliche Bestzeit beim Grazer Halbmarathon und mit 2:48:43 Persönliche Bestzeit beim VCM gelaufen. Alle Ergebnisse sind unter www.sports4ju.com nachzulesen.

Danke und liebe Grüße Herbert



ATUS PETER GREBIEN BRUCK

Der Verein hat leider im heurigen Jahr auf Grund von Verletzungen und gesundheitlichen Problemen auf einige Athleten verzichten müssen. So fehlt unser Medaillenaspirant Hans Pink in Zukunft. Wir konnten daher im heurigen Jahr in der Mastercupwertung nur den 19. Rang mit 259 Punkten belegen.

Auch wurde am Nationalfeiertag wieder das Herbstgehen, welches Teil des Steirischen und Österreichischen Walkingcups ist, organisiert werden.

	Gold	Silber	Bronze	Summe
Steir. Hallenmasters	5	2		7
Steir. Masters Leibnitz	11	2		13
Österr. Masters Klagenfurt	3	3	4	10

Österreichische Masters Meister wurden Gerhard Plank 2x und Werner Höfler 1x.

Kontakt:

Atus Peter Grebien Bruck
Dipl.Ing. Karl Heinz Hary
0650/3810390 oder karl.hary@hiway.at



HRC JARITZBERG

2022 stand in der Laufsektion ganz im Gedenken an unseren Christian Klinger, welcher Ende Mai verstorben ist. Er war HRC Jaritzberg Marathon Rekordhalter mit über 120 Marathonteilnahmen Weltweit.

In seinen Heimrennen in Stainz gingen über 50 Läufer(innen) fürs Klinger Christian Running Team an den Start und belegten sie Plätze 1 und 3 in der Mannschaftswertung und würdigten so seine große Laufkarriere. Auch bei seinem „Heimmarathon“ in Graz, wo er 2019 letztmalig lief, waren wir mit 3 Klinger Christian HRC Teams dabei. Der HRC Jaritzberg wünscht allen steirischen Athleten(innen) ein erfolgreiches und verletzungs-freies Lauf Jahr 2023.

www.hrc-jaritzberg.at



LCA HOCHSCHWAB FÖRDERT GEZIELT MASTERSATHLETEN

Viele Sportvereine haben sich der Jugendarbeit verschrieben. Jedoch gilt regelmäßiger Sport medizinisch in allen Lebensphasen als Basis für eine gute Gesundheit. Besonders innovativ zeigt sich hier der LCA Hochschwab. Der Leichtathletikverein aus der Steiermark hat sich gezielt auf die Förderung des Masters-Bereichs spezialisiert – und das höchst erfolgreich.

Von den 79 Mitgliedern des LCA Hochschwab waren heuer 44 Athletinnen und Athleten beim Österreichischen Leichtathletikverband gemeldet und deren Jahresbilanz kann sich sehen lassen: 13 österreichische Meistertitel, 34 steirische Meistertitel und in Summe 101 Medaillen bei Leichtathletikmeisterschaften auf Bundes- und Landesebene allein im Jahr 2022 sind die erfolgreiche Bilanz des Leichtathletikvereins aus Afenz/Bruck an der Mur. Die Erfolge wurden zwar überwiegend, aber nicht ausschließlich in den Masters-Klassen erzielt. So hat der LCA Hochschwab mit Sarah Längle auch eine der schnellsten Marathonläuferinnen von ganz Österreich in seinen Reihen.

Auch beim Österreichischen Volkslaufcup, der größten zusammenhängenden Laufserie Österreichs, war der LCA Hochschwab heuer der dominierende Verein. Jutta Eppich konnte dabei den Gesamtsieg der Damen für sich verbuchen und neben der Teamwertung wurden noch weitere zwölf Cup-Wertungsklassen durch die Athletinnen und Athleten in den unverwechselbaren orangen Wettkampfrifkots gewonnen. Die Stimmung im Verein ist durch den gelebten Teamgeist über alte Altersgruppen hinweg großartig und auf der Homepage www.lca-hochschwab.at bestens dokumentiert.

Wer mehr über die den LCA Hochschwab wissen oder künftig selbst Teil des orangen Erfolgsteams sein will, kontaktiert am besten Obmann Hubert Payerl unter 0676/68 67 166.



MLG SPARKASSE

Wie so viele andere Sportarten und Disziplinen hatten auch wir, die MLG Sparkasse, in den letzten Jahren mit den Widrigkeiten der Covid-Pandemie zu kämpfen. Umso größer war die Freude wieder einmal eine Wettkampfsaison ohne große Einschränkungen bestreiten zu können.

In unserer Erfolgsbilanz stehen für die Saison 2022 insgesamt 10 steirische Meistertitel in unterschiedlichsten Disziplinen durch Julia Erlacher (AK – 100m, Speer, Kugel), Aaron Gamsjäger (AK – 100m, 200m, 400m), Simon Redl (U18 – 200m, 110m Hü, 400 m Hü) sowie Viktoria Redl (U14 – Weitsprung) zu Buche. Daneben konnten sich auch Nina Erlacher, Annalena Thonhofer und Simon Url über Stockerlplätze bei den steirischen Meisterschaften freuen.

Simon Redl absolvierte ein Auslandssemester in Courtenay (British Columbia, Kanada) und war auch dort erfolgreich. Ein erstes Reinschnuppern in den Gehsport wurde gleich mit dem Vancouver Island Junior Rekord belohnt. Simons Saisonhöhepunkt war sicherlich der Sieg bei den British Columbia High School Championships über 300 m Hürden. Auch abseits der Leichtathletik konnten sich unsere Athleten gut präsentieren: Julia Erlacher belegte bei der Skeleton-Anschub-WM den 7. Platz und Jakob Mandlbauer konnte sich mit dem 3. Platz bei der U23-WM im Zweierbob in der Weltspitze klassieren. Diese Beispiele zeigen gut, dass man mit einer soliden Leichtathletik-Grundausbildung auch in anderen Sportarten ausgezeichnete Erfolge erzielen kann.

Sehr erfreulich ist die große Zahl an Kindern, die wir im Nachwuchsbereich für die Leichtathletik begeistern konnten. Sei es bei der Speedy Kid Challenge, dem e-bock Mürzathlon oder dem StLV-Kinderzehnkampf: Trainerin Sandra Hofbauer ist immer mit einer großen Athletengruppe vertreten.

Aktuelle Informationen zu Wettkämpfen und Trainingszeiten sind auf unserer neuen Homepage zu finden:

<http://www.mlg-leichtathletik.at>



MT HAUSMANSTÄTTEN



Der MT-Hausmannstätten freut sich derzeit über 125 Mitglieder*innen. Ob Wettkampfläufer*innen, Genussläufer*innen, Nordic Walker*innen oder Triathlet*innen, jede bzw. jeder ist bei uns im Laufclub hier im Süden von Graz herzlich willkommen. Im Jahr 2022 wurde auch an zahlreichen Wettkämpfen mit sehenswerten Ergebnissen teilgenommen. So konnte bei den steirischen Meisterschaften im Marathon durch Christoph Weiss der Vizelandesmeistertitel errungen werden. Auch der Vizestaatsmeistertitel in der AK70 im 10-km-Straßenlauf ging durch Erwin Maier an den MT-Hausmannstätten. AK-Landesmeistertitel durch Richard Hagenauer im Halbmarathon bzw. im Marathon durch Wolfgang Kölli und Christoph Weiss, sowie unzählige Podestplätze im Rahmen von Volksläufen, runden das erfolgreiche Wettkampfsjahr ab.

Auch einen Finisher des Western States 100 Endurance Run hat der MT-Hausmannstätten in seinen Reihen: Wolfgang Kölli erfüllte sich im Juni 2022 mit der Teilnahme am WSER in Kalifornien seinen sportlichen Lebenstraum und finishte nach 27:10:39 Stunden als erst dritter Österreicher diesen geschichtsträchtigen 100-Meilen-Lauf. Mit diesem Ergebnis platzierte sich Wolfgang Kölli unter den 305 Finishern auf dem 165. Rang. 78 Athlet*innen erreichten die Ziellinie nicht. Der Western States 100 gilt als der älteste und als einer der herausforderndsten 100-Meilen-Läufe der Welt. Der Lauf startet in Squaw Valley und endet 161 Kilometer (und 5500 positive bzw. 7000 negative Höhenmeter) später in Auburn. In teils völliger Abgeschiedenheit verläuft der Western States 100 über den gleichnamigen Trail durch die Wildnis der Sierra Nevada.

Der MT-Hausmannstätten bedankt sich bei seinen Mitglieder*innen und Sponsoren und wünscht allen ein erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr 2023.

Homepage: www.laufclub.at



ÖTB TURNVEREIN JUDENBURG 1864

Masters-WM-Silbermedaille für Gerda Peroutka

Nur 2cm fehlten Gerda Peroutka (W 80) auf Gold und bedeuteten somit den Vize-Weltmeistertitel im Kugelstoß bei der Masters-WM im finnischen Tampere. Im Diskus erreichte sie schließlich noch den ausgezeichneten 5. Rang.

Sieg bei den österreichischen Masters-Meisterschaften in Klagenfurt

Genoveva Bartl konnte in der W 85 im Kugelstoß die Goldmedaille erringen, Gerda Peroutka (W 80) mit 2x Silber im Kugelstoß und Diskus sowie Gudrun Duschek (W 55) mit Bronze komplettierten das erfreuliche Abschneiden.

Bergturnfest in St. Anna am Lavantegg

Als Veranstalter des 86. Bergturnfestes konnte der ÖTB Turnverein Judenburg Wettkämpfer aus drei Bundesländern beim Leichtathletik-Mehrkampf für Jeden begrüßen. WettkämpferInnen ab 2 Jahren waren dabei und auch die 102-jährige Elfi Fuchs nahm wieder teil.

PSV LEOBEN

„Tagtäglich und jährlich Grüßt das Murmeltier“ könnte man fast sagen, den alle Jahre wieder ergeben sich ähnliche, ja zum Teil fast gleiche Aktivitäten, Erfolge und leider auch Probleme bei den Vereinen und warum sollte es daher beim PSV Leoben anders sein?

Und so wurden mit dem Crosscuplauf im Februar, dem LE Lauevent im September, den Aktivitäten für Sommersport & Spaß mit ÖKO Kids Trainingseinheiten, den Lauftreffs für Anfänger und Fortgeschrittene im Rahmen „Bewegungsland Steiermark“, mit den schon zur Tradition gewordenen Sonntagsläufen, wie den vielen planmäßigen, aber auch spontanen Zusatztrainings für alle möglichen Disziplinen, durchgeführt.

Auch die Teilnahmen und Mithilfen bei anderen lokalen sportlichen Events war ähnlich den Aktivitäten zumindest vor Corona und war es auch wieder möglich einen Tag des Sports in Leoben abzuhalten, an dem die Teilnahme natürlich eine Pflicht für den Verein darstellte.

Schön ist es, wenn erwähnt werden kann, dass sich zu den Seriensiegern und Platzierten der letzten Jahrzehnte auch wieder neue Namen gereiht haben und das in fast allen Altersgruppen.

Zu den Dauerbrennern wie Georg Mayer und Michael Eckhart, Artur Fertschej im Ultralauf, Richi Nudl im Berg, Cross- und Straßenlauf, wie auch Herta Grabmüller, Manuela Christandl, Margarete Rotter, Eleonore Gutsche, Chrisi Müller, Nico Lieber, Marco Schieder, Alessio Thenner, Kevin Christandl, Elisabeth König, Christa Triebel in Lauf und auch technischen Disziplinen, gesellten sich Theresa Urbanek, Gernot Lukesch, Felix Brandner und Dagmar Thenner und konnte der Medaillenspiegel dadurch auch dementsprechend aufge bessert werden.

Zusätzlich stehen schon weitere Nachwuchssportler/Innen in den Startlöchern um sich in den nächsten Jahren ihren erfolgreichen Vereinskolleg/Innen anschließen zu können.

Aber auch der ORF war zur Stelle und mit einem ganz tollen einstündigen Beitrag in der bekannten Sendung „Am Schauplatz“ konnte Elli Gutsche mit ihren 94 ½ Jahren als Hauptdarstellerin zeigen zu welchen sportlichen Leistungen man in der Lage sein kann, wenn tagtäglich eisern und sinnvoll trainiert wird, die Ernährung richtig ist und die Einstellung stimmt.

Natürlich ist es Elli auch bewusst, dass sich im fortgeschrittenen Alter trotz allem genannten, rapide alles von einem Tag auf den anderen ändern kann, man sich dem Schicksal fügen muss und einmal nur mehr die Erinnerung an die schönen Zeiten mit den Vereins- und anderen Sportkolleg/Innen und die großartig erbrachten Erfolge, die einem aber niemand nehmen kann, übrig bleiben.

Fotos: Impressionen mit einigen „Dauerbrennern“ im Blickpunkt

Max Erker



WE RUN GRZ.



runninGraz ist mehr als nur ein Laufverein. runninGraz bedeutet für uns Gemeinschaft, neue Freundschaften und zusammen unsere Leidenschaft leben. Ob bei den wöchentlichen Lauftreffs, unserer Academy, der Cheering Zone beim Graz Marathon, der Labestation beim LadiesRun, den legendären Crossläufen, der Elimination Mile, dem Squadrace oder unseren runninGraz-Parties – wir leben den Laufsport.

Seit der Gründung 2014 konnten wir über 300 Mitglieder von Hobbysportler:innen bis zu Leistungsträger:innen davon überzeugen, dass Laufen kein Einzelsport, sondern ein Team sport ist.

...unseren Topathlet:innen bieten wir eine Plattform für regelmäßiges Training & um gemeinsam neue Sponsoren zu finden.

...unsere Hobbyläufer:innen nehmen jede Woche kostenlos an 3-4 verschiedenen Lauftrainings und im Winter am Hallentraining teil.

...unsere Trainer sind topausgebildet und unterstützen alle Leistungsniveaus – vom Einsteiger bis zum Profi.

...unser Vorstand arbeitet ehrenamtlich und versteht sich als Botschafter für den Laufsport in der Steiermark.

...alle gemeinsam nehmen wir an Wettkämpfen in ganz Österreich & darüber hinaus teil und möchten dadurch den runninGraz-Spirit in die Welt rastragen.

Unser Highlight 2022 war der Sieg beim ON Squadrace Europe – sozusagen der Europameistertitel für Laufcrews. Die Siegerprämie von 2000€ wurde im Dezember an die Steir. Kinderkrebshilfe gespendet.

RUNNING TEAM LANNACH

Jugend-Weltmeisterschaft Biathle/Triathle auf Madeira

Von 27.10. bis 30.10. wurden heuer die Weltmeisterschaften in Biathle und Triathle auf der portugiesischen Insel Madeira ausgetragen. Mit dabei waren auch sechs unserer Nachwuchs-Athletinnen und -athleten: **Selina Loibner, Lea Lamprecht, Linda Weber, Marius Weber, Felix Streith und Emil Streith**. Unsere Sportlerinnen und Sportler lieferten ein gutes Bild ab und konnten ihre jeweiligen Wettkämpfe bravourös meistern. Insbesondere das Laufen auf Sand stellte sich dabei als große Herausforderung dar. Einer Medaille am nächsten kam **Emil Streith** in der U9 als Vierter.



Graz-Marathon

Das Running Team Lannach war mit 15 Athleten wieder sehr zahlreich und erfolgreich beim größten Laufevent der Steiermark vertreten.

Steirische Meisterin – **Karin Rosenberger**

Marie Tücher – 3. Pl. Juniormarathon

Stella Tücher – 2. Pl.

Lisa Hohensinger – 3. Pl.

Hans Christian Gremsl – 2. Platz Viertelmarathon

Maria Lahousen-Luxenberger – Halbmarathon Gesamt



Damen 4. Platz (1:24)

Linz-Marathon

Top Zeiten über die Halbmarathondistanz für **Maria Lahousen-Luxenberger** (1:25:18 – Vizestaatsmeisterin) und **Markus Bretterklieber** (1:09:13 Gesamt Platz 7).

Maria Lahousen-Luxenberger war in diesem Jahr bei zahlreichen Bewerben am Start und konnte einige Top Platzierungen erlaufen.



Steirische Meisterschaften im Langstreckenlauf U14-AK

Steirische Meistertitel auf der Bahn und neue Persönliche Bestzeiten für **Anna Molling, Lisa Hohensinger** und **Lara Hohensinger**.



Markus Bretterklieber Straßenlaufrekord in Graz
Beim 1. Lauf zur neuen Winter Run Serie in Graz siegte **Markus Bretterklieber** mit neuem steirischen Straßenlaufrekord über 5km in **15:22**.



GARMIN

giga sport
WO DER SPORT DIE NR. 1 IST

o

ADMIRAL

MAGNESIUM
SPORT

Ein Tolles Jahr 2022 für die Masters

Dass Leibnitz der internationalen Masters-Leichtathletik eine Heimat geworden ist, war auch schon lange bekannt. Die bekannte Gastfreundschaft und die perfekte Organisation von Veranstaltungen – mit sportlichen Erfolgen der AthletInnen gepaart - noch zu toppen gelang im Jahr 2022. Mastersfreunde aus fünf Nationen bestätigten enthusiastisch, dass der Länderkampf im Mai im Hinblick auf die Qualität der Anlagen, der Wettkampfabwicklung und des Rahmenprogrammes durchaus mit jener von internationalen Meisterschaften konkurrieren konnte, oder diese sogar noch übertroffen hat. Mit diesen Komplimenten im Gepäck waren dann auch die traditionell in Leibnitz ausgetragenen Steirischen Meisterschaften vor allem mit der Unterstützung der jungen AthletInnen des Vereins wieder ein voller, toller Erfolg. Aber nicht nur bei den Veranstaltungen konnten die Leibnitzer ihre Stärke unter Beweis stellen, auch sportlich hatten sie sich hohe Ziele gesteckt. Die mit Hermann ANDRECS und auch einigen „jungen“ LeichtathletInnen aus Leibnitz und Umgebung verstärkte Trainingsgruppe wollte im Österreichischen Masters-Cup ganz vorne mitmischen. Die taktischen Überlegungen dazu – nämlich auch beim Gehen Punkte zu holen – gipfelte darin, dass einige aus der Mastersgruppe die Liebe zum Gehsport entdeckten. Mit einem sportlich und zahlenmäßig starken Team reiste man nach einigen Vorbereitungswettkämpfen zu den Österreichischen Meisterschaften nach Klagenfurt. Mit den dort erreichten Leistungen – 13x Gold, 5x Silber und 6x Bronze war die famose Ausbeute – platzierten sich die Masters der SU Leibnitz-Athletics letztlich auf Rang 2 der Cupwertung und trugen wesentlich zum Ländersieg der Steiermark in diesem Ranking bei.



TUS FELDBACH

1: Steirische Masters Meisterschaften der LA. am 23.01.2022 in Schielleiten.
7 Medaillen für TUS Feldbach Athleten, Mario Novosel, Christian Obendrauf, Werner Glockengießer im Weitsprung, Kugelstoßen, 50 Meter Sprint,



2: Durchführung der ÖM & steirischen Jugend- und Mastersmeisterschaften im Strassengehen 10 km am 24.04.2022 in Feldbach. Erfolge der TUS Feldbach AthletInnen:
ÖM + Steir. Gold:
Rafael Schrapf /MU20, Gabriele Schwarz / W55
ÖM Bronze: Hans Strasser M60, Werner Glockengießer M 65, beide Steirisch Silber



3: Europäische Masters Meisterschaften 20 km Strassengehen am 17. Mai 2022 in Grosseto / Italien, Bronze für die TUS Feldbach Athletin Gabriele Schwarz /W55 und Mannschaftssilber in der Allgemeinen Klasse.



4: Der TUS Feldbach nahm in Leibnitz am 03.09.2022 bei den Steirischen Masters MS LA mit 4 AthletenInnen teil und holte sich 3 Gold-, 13 Silber- und 7 Bronzemedailles:
Reinhold Prasch, Werner Glockengießer, SR. Maria Kalcher und Mario Novosel



TUS KAINACH



Die Sektion Leichtathletik – Triathlon vom TUS Kainach zieht stolz die Bilanz 2021:
78 Mitglieder, 1150 Wettkampf-km, 29 Siege, 13 x 2. Plätze und 10 x 3. Plätze !

Einen großen Anteil hatte wieder unser Jugend-Team, dass hervorragend von Gottfried Schmid und Dr. Eva Michailowitsch betreut wird. Wir gratulieren zu 18 Einzelsiegen, davon 7 Meistertiteln, 8-mal wurde der 2. Platz und 4-mal der 3. Platz erreicht, sowie ein 1., ein 2. und ein 3. Platz in der Staffel gefeiert. In die Siegerlisten trugen sich heuer schon Chiara-Marie Siebenhofer, Julia Strauss, Stefan Seifried, Andre` Marschnig und Raphael Siebenhofer. Raphael drückte zudem den STM MU20 Rekord über 10 km auf 32:06 min und wurde in das Nationalteam U20 einberufen und startet bei der EM in Dublin.

Das Glanzlicht der Saison und ein Zeichen der Hilfsbereitschaft setzte Eva Michailowitsch mit ihrem Charity-Run für „Wings for Life“. Sie startete in Bangs in Vorarlberg, durchquerte Österreich von West nach Ost und erreichte nach 18 Tagen & 805 Kilometern ihr Ziel in Deutsch-Jahrndorf im Burgenland. Außerdem gewann Eva unter anderem noch den Super Marathon über 50km in Feldkirchen mit neuem Streckenrekord und brillierte mit einem 2. Platz bei der ÖM im 3 Stunden Trailrun.

Der Regengott weinte zwar über Kainach bei der 31. Auflage des Bergmarathons, aber er sah eine unfallfreie gelungene Veranstaltung. Die TUS Kainach Athleten-Innen erreichten 3x STM-Gold in den AK durch Mathilde & Fritz Möstl sowie Engelbert Sippel, 2. Plätze beim Bergsprint durch Ingrid Dietrich und in der Mixed Staffel durch Klaus Friedrich, Eva Michailowitsch und Stefan Seifried. Unser ewig junges Ehepaar Möstl gewann auch STM-Gold in der M75 & W70 !! am Zirbitzkogel.

Beim Graz Marathon siegte Sabine Puff in ihrer AK, Ingrid Dietrich holte in Graz den 3. Platz und den 2. Platz beim Schöckelplateau-Marathon in der Altersklasse.

Die Stunde von Paul Heinrauch schlug beim Mozart 100 auf der Ultra Trail Distanz über 108 km. Er schaffte diese Strecke in 16:26 Stunden auf dem hervorragenden 9. Gesamtrang.

Vorankündigung:

Am 31. Juli 2022 veranstalten wir den 32. Bergmarathon Kainach mit den Österreichischen Staats- und Steirischen Bergmarathon-Meisterschaften.

Sport frei!

Kontaktadressen:

office@tus-kainach.at

TSV STEIERMÄRKISCHE SPARKASSE HARTBERG



Das Kinder- und Nachwuchstraining unter Anna Schützenhöfer und Sarah Pörtl lief auch 2022 wie gewohnt und ab sofort wieder ohne Einschränkungen weiter. Bis zu 50 Kinder nutzen das Angebot pro Jahr. Seit diesem Herbst steht auch, wenn gewünscht, ein zweiter Trainingstag zur Verfügung. Neuanmeldungen sind immer gerne Willkommen.

Die Schüler des Leichtathletikzweigs des BRG/BORG Hartberg zeigten bei den steirischen Meisterschaften in Kapfenberg, Graz und Schielleiten ihr Potential und holten zwei Gold- und zwei Silbermedaillen in der Allgemeinen Klasse, sowie 1x Gold, 2x Silber und 1x Bronze in den Nachwuchsklassen.

Die Saison verlief in der allgemeinen Klasse und bei den Masters sportlich so erfolgreich wie schon lange nicht. Florian Prüller glänzte im Marathon mit 2:15:56, über 10.000m mit 29:43,79 und über 10km mit 30:00 mit den jeweils zweitschnellsten Zeiten in der ewigen StLV Bestenliste und mit drei steirischen Mastersrekorden in der M35. Bei den Staatsmeisterschaften gab es Silber über 10.000m und im Bergmarathon sowie Bronze bei der ÖM über 10km. Auch Hans-Joachim Imre sorgte für drei steirische Mastersrekorde in der M60. Manfred Ritter holte sich in der M70 Klasse die österreichischen Meistertitel im Berglauf und im Bergmarathon.

Die Sanierung der Laufbahn und des Stadions lässt leider weiter auf sich warten und erschwert auch den Schulbetrieb und dessen Meisterschaftsprogramm.
Wir hoffen weiter auf 2023.

<http://tsv-hartberg.bplaced.net/>



TV GLEISDORF 1877



1972: letzte bemannte Mondmission durch Apollo 17; Raumschiff Enterprise bricht in die unendlichen Weiten auf; Mag. Helmut Kowatsch wird Obmann des TV Gleisdorf 1877. Alles lange her.

Ursprünglich selber Leichtathlet (Sprint, Staffel) bzw. Lehrer für Sport und Geschichte, übernahm Mag. Helmut Kowatsch eben 1972 die Obmannschaft des Vereins und übte sie ununterbrochen bis August 2022 aus, führte also ganze 50 Jahre, ein halbes Jahrhundert lang, den Verein. Diese lange Obmannschaft steht in guter Tradition des Gleisdorfer Turnvereins, denn seit den Anfängen sind wenige aber jeweils langjährige Obmannschaften für den Verein kennzeichnend. Leichtathletisch besonders erfolgreich war in dieser Zeit die Goldene Gleisdorfer Generation der 1970er und -80er Jahre, die bei österreichischen und steirischen Meisterschaften eine Vielzahl an Medaillen erringen konnte; oder Stadion- und Laufbewerbe, wie der einst legendäre Gleisdorfer Halbmarathon. Seit den Nullerjahren ist das olympische Gehen die dominierende Disziplin der Gleisdorfer Leichtathletik.

Bei der Generalversammlung im Sommer 2022 wurde das „Staffelholz“ in allen Belangen an eine junge Mannschaft übergeben.

Kontakt zum TV Gleisdorf 1877:

Harald Kowatsch
0664-3481878
h.kowatsch@gmx.at

MMMag. Dietmar Hirschmugl
0664-8405256
dh.sport@yahoo.de

STEIRISCHER LEICHTATHLETIK-VERBAND



Der StLV Vorstand Dietmar Hirschmugl & Eva Seiler bedankt sich für die vielen tollen Erfolge, die Rekorde und zahlreichen Medaillen im Jahr 2022

Wir wünschen allen

- Athletinnen und Athleten
- Trainerinnen und Trainern
- Kampfrichterinnen und Kampfrichtern
- Funktionärinnen und Funktionären
- Vereinen
- Unterstützern
- Eltern
- und Partnern des STL

EIN GROßARTIGES JAHR 2023!



Philipp Pichler
SU Leibnitz



Carina Reicht
OMNi-BiOTiC
POWERTeam



Chiara-Marie
Siebenhofer
TUS Kainach



Cordula
Lassacher
ATUS Knittelfeld



Djeneba Toure
ATG



Melissa Metok
Parrella Bastidas
LTU Graz



Karin Strametz
SU Leibnitz



Lenia Standfest
LTU Graz



Leonie Moser
KSV Alutechnik



Jakob Kollegger
SU Leibnitz



Enzo Diessl
SU Leibnitz



Markus Hartinger
LTV Köflach



Carina Teufel
ATSE Graz



Florian Prüller
TSV Steiermärki-
sche Sparkasse
Hartberg



Lotte Luise Seiler
KSV Alutechnik



Raphael
Siebenhofer
run2gether



Sebastian Gaugl
KSV Alutechnik



Viktoria Willhuber
LTU Graz

**VIEL ERFOLG FÜR DAS
WETTKAMPFJAHR 2023**



HOPE KADER

NAME

Christian Almer
 Gabriel Bornemann
 Isabelle Engel
 Lena Enzinger
 Matthias Fischer
 Felix Geieregger
 Margit Haberl
 David Kamensek
 Heimo Kaspar
 Hannah Krawanja
 Maria-Isabella Lahousen-Luxenberger
 Lina Mesaric
 Markus Opitz
 Felix Pircher
 Claudia Rosegger
 Gerog Schrank
 Anton Seiler
 Mia Standfest
 Paul Stüger
 Leonie Wagner
 Hanna Wohlmuther
 Gabriel Zand

DISZIPLIN

Ultralauf
 Sprint
 Sprint
 Wurf
 Hochsprung
 Langstrecke
 Berglauf / Marathon
 Gehen / Wurf
 Kugel
 Mehrkampf
 Traillauf
 Kugel / Wurf
 Ultralauf
 Weit- / Dreisprung
 Traillauf
 Marathon
 Mittelstrecke
 300m Hürden
 Mittelstrecke / Hindernis
 Weitsprung
 Mehrkampf
 Hürdensprint



PROJEKTENTWICKLUNG
 BAUTRÄGER
 BAUBERATUNG
 PLANUNG
 BAUAUFSICHT
 CONTROLLING

JUNIORTEAM

Aaron Voitic
Anna Lea Tomic
Anna Molling
Anna Zahrnhofer
Christoph Müller
Clemens Lottersberger
Florentina Ursula Piffli-Percevic
Iris Leopold
Johanna Matschy
Luzia Aloisia Haiden
Mara Seifried

Marisa Stoxreiter
Marlene Akanke Spreitzhofer
Nico Lieber
Nora Knaß
Patrick Reicht
Paul Ambrosch
Paula Gaugl
Philipp Schwarhofer
Silvan Stoxreiter
Simon Url
Tim Balber
Viktoria Redl



Neu auf der Planai
Lärchkogel 8er Sesselbahn

Ski amade

**SCHLADMING
DACHSTEIN**
Wir sind für Dich da.



institut für physikalische therapie

GOTTFRIED WITTGRUBER

8010 Graz - auersperggasse 12
telefon 0316 - 81 44 11
fax 0316 - 22 84 94



VJB

THUMFORT

Gas • Wasser • Heizung • Reparatur

Brüder Thumfort GmbH
Puchstraße 164, A-8055 Graz
Tel.: 0316/68 57 50
www.thumfort.at

**BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
WARTUNG
FÖRDERUNGSABWICKLUNG**

TEAMGEIST
SEIT 1991



sanSirro
Sportswea r

offizieller / Ausrüster

STEIRISCHER LEICHTATHLETIK-VERBAND
STLV

Individuelle
Sport- &
Freizeitbekleidung



www.sansirro.com



heidinger | kortschak | schwarzl | stoisser

quergasse 2, a-8430 leibnitz, t 03452-85521-0, f 03452-85521-27
office@planconsort.at www.planconsort.at

DAS IST DIE STEIRISCHE LEICHTATHLETIK



KRAFT | TECHNIK
AUSDAUER | MOTIVATION
TEAMFÄHIGKEIT | HÖCHSTLEISTUNGEN

© ÖLV / Alfred Nevsimal

Impressum:

StLV - Steirischer Leichtathletik-Verband

A - 8010 Graz, Jahngasse 1

office@stlv.at

Gesamtleitung: STLV

Grafik: Hannes Robier

Beiträge (Redaktionsschluss 09.01.2023)

Athletinnen und Athleten des StLV, Funktionäre und Funktionärinnen des STLV

Fotos: ÖLV / Alfred Nevsimal, Richard Pflanzl, Hannes Riedenbauer